

AUS DER PRAXIS

AKTIVE ÜBERANGSGESTALTUNG DURCH DATENBASIERTES
BILDUNGSMANAGEMENT IM LANDKREIS OSNABRÜCK

Übergänge

TSCHÜSS ... GRUNDSCHULE



3. AUFLAGE *

LANDKREIS OSNABRÜCK

- LANDKREIS
- FLÄCHE: 2.121,63 KM²
- EINWOHNER:INNEN: 359.471
- BEVÖLKERUNGSDICHTE:
169 EINWOHNER:INNEN JE KM²

- BILDUNGSMANAGEMENT
- BILDUNGSMONITORING
- BILDUNGSBERATUNG
- NETZWERK/KOOPERATION
- FÖRDERPROGRAMME
- MIGRATION/INTEGRATION

GEFÖRDERT VOM

ÜBERGANG GRUNDSCHULE – SEKUNDARSTUFE I

Landkreis entwickelt datenbasierte, passgenaue Angebotsbausteine zur Unterstützung beim Schulwechsel.

Die Bildungsregion Landkreis Osnabrück hat sich auf den Weg gemacht, den Übergang von der Grundschule auf die weiterführende Schule aktiv mitzugestalten. Ziel ist es, Ungleichheiten an dieser frühen Weichenstellung in der Bildungsbiografie von jungen Menschen entgegenzuwirken und dazu beizutragen, dass Kinder die für sie passenden Bildungswege einschlagen. Mithilfe von Datenerhebung und -analyse sowie der Vernetzung zentraler Akteure in diesem bildungspolitischen Handlungsfeld hat das Team der Bildungsregion des Landkreises bestehende kommunale Handlungsmöglichkeiten zur Übergangsgestaltung genutzt. Konkret wurde eine Befragung der Eltern von Viertklässlerinnen und -klässlern durchgeführt. Die Ergebnisse wurden in der „Koordinierungsgruppe Bildung“ des Landkreises diskutiert und in den Ausschüssen und Gremien der beteiligten Kommunen vorgestellt. Das weitere Vorgehen wurde mit dem Regionalen Landesamt für Schule und Bildung abgestimmt und Angebote für Lehrkräfte und Eltern ausgebaut. Die fest verankerten Strukturen des datenbasierten kommunalen Bildungsmanagements boten dafür die Voraussetzung.

AUSGANGSSITUATION

Im Landkreis Osnabrück wird seit 2009 ein Bildungsmonitoring verfolgt, das Daten über verschiedene Bildungsbereiche hinweg zusammenführt, zielgerichtet aufbereitet und immer wieder Handlungsfelder in den Fokus rückt. Unter anderem Zahlen aus dem nördlichen Landkreis von Osnabrück zum Schulwahlverhalten boten Anlass zur Diskussion: Der Trend zum Gymnasium hält an, gleichzeitig gibt es jedoch viele Abbrecherinnen und Abbrecher. Von dem Jahrgang, der 2009/10 die gymnasiale Laufbahn begonnen hat, wurden in der 12. Jahrgangsstufe im Schuljahr 2016/17 noch rund 75 Prozent an einem Gymnasium in der Bildungsregion Nordkreis beschult. Zudem steigt die Zahl der unbesetzten Ausbildungsstellen an; immer weniger Jugendliche suchen einen Ausbildungsplatz. Des Weiteren wurde die bisherige Schullaufbahnpflicht in der 4. Klasse ab dem Schuljahr 2015/2016 durch Beratungsgespräche ersetzt. Die Hintergründe dieser Daten wurden gemeinsam mit Vertreterinnen und Vertretern der kreisangehörigen Kommunen diskutiert. Sie wollten in Erfahrung bringen, welche Erwartungen, aber auch Wünsche oder Anregungen Eltern im Hinblick auf das Angebot an weiterführenden Schulen haben, um die Ergebnisse für die weitere Schulentwicklungsplanung berücksichtigen zu können. Daher wurde beschlossen, eine Elternbefragung von Viertklässlerinnen und Viertklässlern durchzuführen. Diese ergab, dass sich Eltern mehr Informationen zum Übergang und zu den Schulformen wünschen, dass die Erreichbarkeit des Abiturs über das Berufliche Gymnasium nur ca. 60 Prozent kennen und dass für die Schulwahl insbesondere der Austausch mit den (Klassen-)Lehrerinnen und Lehrern sowie die Einschätzung und Beratung der Grundschule insgesamt wichtig seien.

Informationen für den Schulwechsel enthält der neue Elternratgeber, präsentiert (von links) von Verena Borgers (Landkreis Osnabrück), Landrätin Anna Keschull, Horst-Dieter Husemann (ehemaliger Leiter der Regionalabteilung Osnabrück der Niedersächsischen Landesschulbehörde, heute: RLSB) sowie Ina Eversmann (Landkreis Osnabrück). Foto: Landkreis Osnabrück

ERGEBNISSE IM ÜBERBLICK

Veröffentlichung eines Ratgebers für Eltern zum Übergang Grundschule – weiterführende Schule in Standardsprache und Leichter Sprache sowie als barrierefreie digitale Version:

- 2019 erstmals erschienen, entwickelt in Kooperation mit dem Regionalen Landesamt für Schule und Bildung Osnabrück (RLSB)
- Ziel: wichtige (regionale) Informationen bündeln und Eltern so eine Entscheidungshilfe für die Wahl der passenden Schulform für ihr Kind bieten
- Jährliche Verteilung über die Grundschulen

Fortbildungsangebot für Lehrkräfte in Grundschulen zur Durchführung der Beratungsgespräche in Klasse 4:

- 2018 in Kooperation mit dem RLSB entwickelt und durchgeführt
- Ziel: Beratungskompetenz der Lehrkräfte fördern durch Hilfsmittel wie Gesprächsleitfaden und Kommunikationsmethoden
- Angebot wurde verstetigt und soll zu einer modularen Fortbildungsreihe „Gemeinsam den richtigen Weg finden – mit Eltern die Grundschulzeit gestalten“ ausgeweitet werden



KOMPATIBILITÄT FÜR DEN TRANSFER

Datenbasierung: Vor Entwicklung der Maßnahmen – hier das Fortbildungsprogramm und der Elternratgeber – wurde eine Analyse in Form einer Elternbefragung durchgeführt. Die Ergebnisse der eigenen Erhebung lieferten die Basis für Zielformulierungen des Vorhabens und eine entsprechende wirkungsorientierte Umsetzung.

Kooperation: Die Vernetzung und Diskussion mit den kreisangehörigen Kommunen über ihr Erkenntnisinteresse an einer eigenen Erhebung führte dazu, dass die Ergebnisse erwartet und schließlich zur weiteren Steuerung genutzt wurden. Durch den frühen und kontinuierlichen Austausch mit dem Regionalen Landesamt für Schule und Bildung (RLSB) konnte nicht nur die Befragung durchgeführt werden, sondern auch die Fortbildung unmittelbar umgesetzt und die Broschüre an den Grundschulen verteilt werden.

Qualitätsmanagement: Durch das direkte Feedback von Eltern zu dem Elternratgeber kann überprüft werden, inwiefern das Ziel, diese ausreichend über den Schulwechsel zu informieren, erreicht wird. Zum einen sind dadurch entsprechende Anpassungen in der Broschüre möglich, zum anderen bieten die Evaluationsergebnisse Anlass, um über weitere ergänzende Maßnahmen in diesem Handlungsfeld zu diskutieren (beispielsweise eine Beleuchtung des Überganges aus der Perspektive der Kinder).

2/3
der Eltern und
Erziehungsberechtigten
nahmen an der
Befragung teil



GELINGENSAKTOREN UND HEMMNISSE

- Gute Kooperation mit dem Regionalen Landesamt für Schule und Bildung Osnabrück (RLSB), dem Kompetenzzentrum für Lehrerfortbildung an der Universität Osnabrück (KOS), den kreisangehörigen Kommunen und dem Fachdienst Bildung, Kultur und Sport des Landkreises Osnabrück
- Positive Feedbacks zu den Angebotsbausteinen (Fortbildungen und Elternratgeber)
- Pandemiebedingt wurde die Fortbildung 2020 im Online-Format angeboten. Außerdem haben sich die Vorhaben zum Angebot für Kinder am Übergang und zur Ausweitung der Lehrerfortbildung dadurch verzögert.

AUSBLICK

Der Erfolg der kommunal unterstützten Übergangsgestaltung im Landkreis Osnabrück soll weiter beobachtet werden. Um zum Beispiel den Ratgeber weiter zu verbessern und zu überarbeiten, wird vom Landkreis online das Feedback von Eltern, Lehrkräften und Interessierten zur Broschüre eingeholt. Außerdem kann das Bildungsmonitoring durch die kontinuierliche Beobachtung des Bildungsgeschehens vor Ort auf Erfolge oder auch weitere Bedarfe hinweisen, auch wenn hier keine direkten Rückschlüsse zu den umgesetzten Maßnahmen ableitbar sind. Geplant ist weiterhin, im Zusammenhang mit dem Übergang Grundschule – weiterführende Schule die Bedarfe des Kindes in den Fokus zu nehmen mit der Frage: Nach welchen Kriterien entscheidet sich ein Kind für eine Schule oder Schulform?

KONTAKT

Landkreis Osnabrück

Team der Bildungskoordination/
Bildungsregion Landkreis Osnabrück

Telefon: 0541 501-1923
Bildungsregion@Lkos.de
www.landkreis-osnabrueck.de/bildungsregion

WEITERE INFORMATIONEN:

- Elternratgeber: www.landkreis-osnabrueck.de/ratgeber-schulwechsel
- Bildungsbericht: www.landkreis-osnabrueck.de/sites/default/files/pdf-to-image/bildungsbericht2017_final.pdf
- Regionalreport: www.landkreis-osnabrueck.de/sites/default/files/pdf-to-image/regionalsreport_web_ausdruck.pdf
- Schulatlas: www.landkreis-osnabrueck.de/sites/default/files/pdf-to-image/schulatlas_final_doppelseiten_neu.pdf

ALLES AUF EINEN KLICK:

Finden Sie weitere Praxisbeispiele, Arbeitsmaterialien
und Fachartikel im THEMENfinder auf unserer Website:

- ► [www.transferagentur-niedersachsen.de/
arbeitsmaterial/themenfinder/](http://www.transferagentur-niedersachsen.de/arbeitsmaterial/themenfinder/)

www.transferagentur-niedersachsen.de

 **Transferinitiative
Kommunales
Bildungsmanagement**

Agentur Niedersachsen

GEFÖRDERT VOM

 **Bundesministerium
für Bildung
und Forschung**

 **Transferinitiative
Kommunales
Bildungsmanagement**

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums
für Bildung und Forschung gefördert.

Trägerverein Transferagentur
Kommunales Bildungsmanagement
Niedersachsen e.V.
Am Schölerberg 1 | 49082 Osnabrück